J.N. 121.884

Stift Altenburg 25. VIII. 98.

Euer Hochwolgeboren!

Bestens dankend für Euer Hochwolgeboren liebenswürdiges Schreiben beehre ich mich die freundliche Bitte zu stellen, irgend einen Tag (ausgenommen die Sonn- und Feiertage) für die eventuelle Zusammenkunft behufs Untersuchung der „Schalensteine" in Gmünd oder Zwettl zu bestimmen.

Die Gmündner = Steine wären wohl sehr interessant, wie mich Hochw. H. Dvořák in Gmünd versicherte.

Jedenfalls wäre auch der hochwürdige Herr Prälat von Zwettl x) von Seite der k. k. Central-

x) Abt Stephan Rössler

26. VIII. 98

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

commission einzuladen, indem die Sache
ihn sehr interessiren dürfte.
Wäre auch ein kürzerer Aufenthalt
in Gmünd via K. Franz-Josefbahn
in Aussicht genommen, so würde es
gut sein, auch Herrn [illegible] Dvořka,
Bürgerschul-Katechet in Gmünd, welcher sich in
Angelegenheit der „Schalensteine“ früher
schon engagirte, zu verständigen.
Ich würde über Siegmunds-herberg nach
Gmünd oder Zwettl kommen.
Indem ich meiner Freude Ausdruck

geben, bei einer so wichtigen u. interes-
santen Frage als Commissions-Mitglied
wenn auch nur als wenig erfahren-
erscheinen zu dürfen, womit ich glaube
auf ein auch in der Horner-Ge-
gend zu cultivirendes Gebiet hinü-
ber geleitet zu werden,

zeichne ich mich, einer diesbezüg-
lichen gütigen Antwort entgegensehend

Euer

Hochwolgeboren

Hochachtend ergebenster

P. Friedrich Endl

Archivar u. Waldmeister des Stiftes Altenburg

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *